

## Qualitätsbericht Mathematik - Fach-Bachelor

(Stand: 10.09.2024)

Der Studiengang Mathematik - Fach-Bachelor der Fakultät V wurde im Cluster Mathematik ohne Auflagen bis zum 30.09.2032 akkreditiert.

Studiengänge des Clusters

- Mathematik - Zwei-Fächer-Bachelor
- Mathematik - Master of Education (Gymnasium)
- Mathematik - Master of Education (Wirtschaftspädagogik)
- Mathematik - Fach-Bachelor
- Mathematik - Master

<b>Kurzprofil</b>	Mathematik ist eine sehr alte, faszinierende Wissenschaft. Sie entwickelt sich auch gegenwärtig mit großer Dynamik und durchdringt heute weite Teile der modernen Industriegesellschaft. Sie bietet vielseitige Methoden zu Analyse und Verständnis, Modellierung und Simulation, Vorhersage und Steuerung von Prozessen in Technik, Biowissenschaften, Medizin, Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei liegen ihre Stärken in struktureller und begrifflicher Klarheit und der durch Abstraktion gewonnenen Übersichtlichkeit sowie ihrer breiten Anwendbarkeit. Nicht zufällig sind deswegen Mathematikerinnen und Mathematiker in ganz unterschiedlichen Branchen und Institutionen tätig. Der Fach-Bachelor ist zusammen mit dem anschließenden Fach-Master Mathematik der Regelstudiengang in Oldenburg. Gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium sind die Freude am Lösen von Problemen und an logischem und strukturellem Denken, sowie geometrisches Vorstellungsvermögen. Hinzu kommen die Bereitschaft, Schwierigkeiten durch eigene Anstrengungen zu überwinden und die Freude an der Kommunikation insbesondere auch mit Studierenden und später Fachleuten anderer Disziplinen und Nationalitäten.
<b>Grund der Qualitätsprüfung</b>	Reakkreditierung
<b>Vorherige (Re-) Akkreditierungen</b>	Reakkreditierungen und Fristverlängerungen 29.06.2018 - 30.09.2025 (Begutachtet durch: ASIIN, Akkreditiert durch: ASIIN) 30.09.2011 - 30.09.2018 (Begutachtet durch: ASIIN, Akkreditiert durch: ASIIN) Erstakkreditierung 29.09.2005 - 30.09.2011 (Begutachtet durch: ASIIN, Akkreditiert durch: ASIIN)
<b>Entwicklung des Studiengangs seit der letzten</b>	Aus der letzten Akkreditierung gab es keine Auflagen. Für den Professionalisierungsbereich wurde das freiwillige zusätzliche Modul mat010 Mathematisches Problemlösen und Beweisen aufgenommen.

<b>(Re-)Akkreditierung</b>	
<b>Zeitlicher Ablauf des Verfahrens</b>	25.09.2023 Formale Prüfung 29.09.2023 Planungsgespräch 19.02.2024 Beratung 26.06.2024 Sitzung Akkreditierungsgremium 10.09.2024 Entscheidung.
<b>Externe Berater*innen</b>	<b>Prof. Dr. Angelika Bikner-Ahsbahs</b> , Professur für Didaktik der Mathematik, Universität Bremen <b>Prof. Dr. Christian Haase</b> , Professur für diskrete Methoden in der algebraischen Geometrie und Mathematik für das Lehramt, Freie Universität Berlin <b>Prof. Dr. h.c. Gerhard Stahl</b> , Assoziiertes Mitglied am Institut für Versicherungswissenschaften (Risikomodellierung, Risikomanagement), HDI/Talanx Group <b>Can Turan</b> , Master of Mathematics, Universität Hamburg (Vertretung Studierende) <b>Dr. Manuela Hillje</b> , Fachleiterin in Mathematik am Studienseminar Oldenburg (Vertretung schulische Berufspraxis)
<b>Grundlage für die Bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Clusterordner/Studiengangsordner (Unterlagen Studiengang inkl. Anlagen)</li> <li>• Formale Prüfung</li> <li>• Abschließende Stellungnahme der externen Berater*innen</li> <li>• Ergänzende Stellungnahme des Kultusministeriums</li> <li>• Erklärung des Clusters</li> <li>• Besprechung im Akkreditierungsgremium mit Studiengangsverantwortlichen</li> </ul>
<b>Ergebnis der formalen Prüfung</b>	Die Prüfung der formalen Kriterien der Nds. StudAkkVO ist durch das QM-Team erfolgt. Die Prüfung hat ergeben, dass die formalen Kriterien erfüllt sind.
<b>Ergebnis der externen Beratung</b>	Die Beratenden bestätigen einstimmig, dass der Teilstudiengang Mathematik B.Sc. die fachlich-inhaltlichen Kriterien der Nds. StudAkkVO und die weiteren Vorgaben des Landes erfüllt. Der Studiengang ist adäquat aufgebaut und strukturiert, die definierten Qualifikationsziele werden entsprechend umgesetzt. Die Inhalte und Ressourcen im Studiengang stellen die Erreichung der Qualifikationsziele und des Abschlussniveaus sicher, wobei eine bessere Personal- und Ressourcenausstattung empfohlen wird. Die fachliche und inhaltliche Gestaltung des Studiengangs ist aktuell und angemessen. Grundsätzlich sollte ein Gesamtkonzept zum Forschenden Lernen integrativer Bestandteil der Studiengänge sein. Für den Studiengang sind regelmäßige Evaluationen vorgesehen sowie die jährliche Betrachtung im Rahmen einer Studiengangskonferenz, diese sollten jedoch ausführlicher mit den Studierenden besprochen werden. Im Hinblick auf die Prüfungen besteht im Studiengang grundsätzlich eine angemessene Diversität und Passung der jeweils eingesetzten Prüfungsformen. Es liegen universitätsweite Konzepte zur

	<p>Geschlechtergerechtigkeit und zur Förderung von Chancengleichheit von Studierenden vor. Es wird aber empfohlen hierzu angepasste Konzepte für das Fach Mathematik zu erarbeiten.</p> <p>Die Akkreditierung des Studiengangs wird mit sechs Empfehlungen vorgeschlagen, die für alle (Teil-)Studiengänge des Clusters gelten.</p>
<b>Empfehlungen zur Studiengangsentwicklung und Entscheidungsvorschlag des Akkreditierungsgremiums</b>	<p>Das Akkreditierungsgremium hat das Verfahren der externen Berater*innen intensiv beraten und schlägt dem Präsidium vor, den Studiengang mit sechs Empfehlungen für alle (Teil-)Studiengänge des Clusters zu reakkreditieren.</p>
<b>Entscheidung Präsidium</b>	<p>Das Präsidium beschließt die Reakkreditierung der (Teil-)Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematik - Zwei-Fächer-Bachelor</li> <li>• Mathematik - Master of Education (Gymnasium)</li> <li>• Mathematik - Master of Education (Wirtschaftspädagogik)</li> <li>• Mathematik – Fach-Bachelor</li> <li>• Mathematik – Master</li> </ul> <p>des Clusters Mathematik mit folgenden Empfehlungen.</p> <p><b>Empfehlungen für alle (Teil-)Studiengänge des Clusters:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es wird empfohlen, in der Fakultät sowie ggf. mit dem Präsidium zu prüfen, ob die vorhandenen Mitarbeiter*innenstellen auf volle Stellen aufzustocken, so dass jede Professur auch faktisch mit einer vollen Stelle ausgestattet ist.</li> <li>2. Die Finanzierung des Lernzentrums sollte langfristig durch die Fakultät und das Institut für Mathematik abgesichert werden.</li> <li>3. Die Lernendenaktivierung sollte in die Modulbeschreibungen aufgenommen werden.</li> <li>4. Erarbeitung eines Konzepts zum forschenden Lernen als Gesamtkonzept des Instituts, in das die weiteren Zielkategorien des Leitbilds Lehre für das Institut für Mathematik einbezogen werden.</li> <li>5. Die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation sollte in Hinblick auf die Weiterentwicklung der (Teil-)Studiengänge mit den Studierenden besprochen werden.</li> <li>6. Man sollte sich am mathematischen Institut genau Gedanken zur strukturellen Förderung von Diversität machen. Insbesondere schließt dies Geschlechtergerechtigkeit und weitere Dimensionen wie Chancengleichheit mit ein.</li> </ol>
<b>Verleihung des Siegels</b>	<p>Das Präsidium verleiht den (Teil-)Studiengängen im Cluster Mathematik mit der Sitzung vom 10.09.2024 das Qualitätssiegel Studium und Lehre der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Es bestätigt damit, dass die (Teil-)Studiengänge den Kriterien der Nds. StudAkkVO entsprechen und dies in einem Verfahren mit Externen geprüft wurde.</p>

	Eine Befassung mit den Empfehlungen im Rahmen der kommenden Studiengangskonferenzen ist obligatorisch.
<b>Ggf. Auflagen-nachweis</b>	entfällt
<b>Geltungszeitraum des Qualitätssiegels</b>	01.10.2023 – 30.09.2032
<b>Prozess der Siegelvergabe</b>	<p>Der Qualitätskreislauf mit Akkreditierung bzw. Reakkreditierung (im Jahr 8) stellt die abschließende Qualitätsbewertung des (Teil-)Studiengangs dar. In diesem Element des Qualitätskreislaufs ist eine (weitere) formale und fachlich-inhaltliche Bewertung gemäß der Nds. StudAk-KVO inklusive Beratung durch externe Fachwissenschaftler*innen, Studierende und Vertreter*innen der Berufspraxis vorgesehen. Die Akkreditierungsentscheidung mit Vergabe des Siegels erfolgt durch das Präsidium nach Beratung und Vorbereitung einer Entscheidungsempfehlung (ggf. inklusive von Empfehlungen und Auflagen) durch das Akkreditierungsgremium. Gegen die Entscheidung des Präsidiums kann die*der Studiengangsverantwortliche einen Einspruch über das Dekanat einlegen. In diesem Fall ist zunächst eine weitere Befassung im Präsidium vorgesehen. Falls der Einspruch weiterhin bestehen bleibt, wird ein Schlichtungsgremium gebildet.</p> <p>Wurde der (Teil-)Studiengang mit Auflagen akkreditiert, erfolgt nach 12 Monaten eine Überprüfung des Auflagennachweises. Erfüllt ein (Teil-) Studiengang die angeordneten Auflagen nicht, wird ihm die Akkreditierung entzogen.</p> <p>Im Folgejahr werden die Empfehlungen und ggf. Auflagen im jährlichen Qualitätskreislauf beraten.</p>



Der Qualitätsbericht wird am Ende des universitätseigenen (Re-)Akkreditierungsverfahrens erstellt und veröffentlicht.